

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Starke Veedel - Starkes Köln
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Meschenich

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

Förderverein Soziales Meschenich e.V.

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familiennamen

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitel

Mobiler Kaffeeklatsch zu Hause

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

15.06.2020

Projektende

30.09.2020

Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigelegt werden)

Aufgrund der Corona Pandemie ist die Gruppe der Senioren besonders stark von den Einschränkungen im Alltagsleben betroffen. Die Gruppenangebote des Seniorennetzwerkes und des AWO Seniorenclubs, können nicht stattfinden. Hier soll durch einen Kuchen-Lieferservice die pausierenden Gruppentreffen strukturell aufrechterhalten werden und zudem noch ein Angebot für bisher nicht erreichte Senioren geschaffen werden. Über Einwurf-Postkarten sollen die Senioren im Ort informiert werden. Auf den Karten kann angegeben werden, an welchem Tag man Kuchen geliefert bekommen möchte und wohin. Die Karten sollen zusätzlich zum Einwurf in den heimischen Briefkasten, auch an zentralen Orten in Meschenich (z.B. Caritas Zentrum, Bäckerei Klein, Apotheke (müssen noch definiert werden) ausgelegt werden. Hier können sie auch wieder ausgefüllt abgegeben werden. Auch eine telefonische Rückmeldung an die Koordinatorin ist möglich. Der Kuchen wird von Ehrenamtlern an vier Tagen im Juli / August an die angegebene Adresse kontaktlos, mit Mundschutz und Handschuhen, ausgeliefert. Ein kleiner Plausch ist inklusive, um zu hören, wie es den Menschen so geht. Mit der Kuchenlieferung erhält jede bzw. jeder eine Grußkarte, z.B. von Anne Merkenich als Seniorenvertreterin, und weiteren Personen, die sich hierdurch vorstellen, Mut machen bzw. ihr Beratungsangebot darstellen und Möglichkeiten der Kontaktaufnahme übermitteln können.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

"Der mobile Kaffeklatsch zu Hause" ist ein Angebot an Senioren in Meschenich, die aufgrund der Corona-Pandemie an den regelmäßigen Gruppenangeboten der Seniorengruppen nicht teilnehmen können. Zudem sollen Senioren erreicht werden, die derzeit isoliert zu Hause sind und/oder bisher nicht an Gruppenangeboten angebunden waren. Des Weiteren soll das Engagement von jüngeren Menschen im Ort, welche sich im Rahmen der Pandemie für die Risikogruppen eingesetzt haben, noch einmal aktiviert werden. Auch sollen Jugendliche / Studenten für die Verteilung und Einsammlung der Abfragekarten mobilisiert werden. Bei der Ermittlung von Adressen der Senioren, sollen - unter Berücksichtigung der DSGVO - die katholischen und die evangelische Gemeinde sowie die bestehenden Seniorengruppen um Unterstützung angefragt werden.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen?
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Das Projekt soll den Senioren ein Gefühl von Gemeinsamkeit vermitteln, isolierte Menschen erreichen und in 1-4 Terminen eine Verbindung zwischen den Menschen, trotz räumlicher Trennung schaffen.

Jugendliche sollen zur Unterstützung beim Auslegen der Flyer aktiviert werden. Jüngere (nicht Risikogruppen) Menschen aus Meschenich sollen zum Verteilen des Kuchens aktiviert werden.

Die Idee des mobilen Kaffeklatsches wurde in der Ideenwerkstatt des Runden Tisch Senioren der Seniorenkoordination Rodenkirchen entwickelt und wird durch diesen begleitet.

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen	Kosten in Euro
Kuchen 4x ca. 100 Stück á 2,-	800,00
Teller, Servietten, Handdesinfektion, Handschuhe. Mundschutz,	150,00
Druckkosten siehe Angebote	120,00
Honorar Grafikerin (5 Postkarten)	450,00
Aufwandsentschädigung verteilen Abfragekarte 4x 3 Std. á 10,-	120,00
Aufwandsentschädigung verteilen des Kuchens 4x 4 Personen á	
2 Stunden á 15,-	480,00
Aufwandsentschädigung Koordination: 30 Stunden á 15,-	450,00
Summe der Kosten	2.570,00

Einnahmen des Projektes

Beiträge oder Spenden	
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	
Summe der Einnahmen	

Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds

(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)

2520,00

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Zur Deckung der Druckkosten, der Honorarkosten für die Grafikerin und zur Anschaffung des Verbrauchmaterials, zwecks Einhaltung der Hygienevorschriften, bitten wir um einen Vorschuss in Höhe von 30%, um die Rechnungen zeitnah begleichen zu können.

Höhe des beantragten Abschlags
Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,
höchstens 1500 Euro.

750,00

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

14.05.2020
Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des
Antragstellers
50957 Köln